



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Volker Bauer, Alfons Brandl, Gerhard Eck, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Petra Högl, Dr. Petra Loibl, Hans Ritt, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle und **Fraktion (CSU)**

Drs. 18/28908

Bäuerliche Landwirtschaft in Gefahr – Zukunft der bayerischen Landwirtschaft sichern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und EU-Ebene weiterhin für den Erhalt der bayerischen Land- und Forstwirtschaft einzusetzen.

Dies gilt insbesondere für

- den Erhalt der Sommerweide- und Kombihaltung,
- den realistischen Umgang mit Prädatoren und wieder eingewanderten Wildtieren,
- die Planungssicherheit beim Stallbau durch verlässliche Rahmenbedingungen (Bau- und Emissionsrecht, Tierwohlvorgaben),
- die weitere Aussetzung der verpflichtenden Stilllegung von Ackerflächen,
- den Erhalt und weiteren Ausbau der Biomassenutzung zur Energieproduktion,
- die Verbesserung der Marktstellung der Landwirtschaft gegenüber dem Lebensmittel Einzelhandel,
- den Erhalt der Produktivität der Land- und Forstwirtschaft durch ideologiefreie Politik.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert, sich weiterhin für eine praxisgerechte Anwendung der Düngeverordnung einzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident